

Kinder hätten's noch ausgehalten

Erlebnisreiche Ferienwoche für die Jugend des TSV Göllsdorf

bw. **Rottweil-Göllsdorf.** Auch dieses Jahr organisierte der TSV Göllsdorf für seine Jugend ein Zeltlager. Der Lagerplatz, keine 15 Minuten zur Stadt Breisach nahe der französischen Grenze, lag an einem geschützten Platz, umgeben von drei Sportplätzen des SV Breisach. In unmittelbarer Nähe befand sich ein Trimm-dich-Pfad und eine Schiffsanlegestelle des Rheins. Die Organisation lag wieder in den bewährten Händen von Abteilungsleiter Jürgen Schneider und Gerätewart Adelbert Wenger sowie (als Arbeitsdienst) Heiner Kohler. Acht Betreuer wurden für die 48 Kinder eingesetzt, drei Frauen sorgten in den acht Tagen für das leibliche Wohl.

Ein Vorkommando stellte die sieben Zelte auf und bereitete alles für die Ankunft der Kinder vor. Pünktlich erreichte der Bus den Lagerplatz. Nach dem Essen konnte jedes Kind den Nachmittag frei gestalten. Zwei Tischtennisplatten, vier Ball- und andere Spiele wurden zur freien Verfügung gestellt. Am Sonntagmorgen besuchten alle Kinder und Betreuer den Gottesdienst im Münster von Breisach. Der Nachmittag wurde mit Hämmern, Klopfen, Malen, Nähen und Sticken verbracht. Der Dienstag brachte eine weitere Abwechslung, als die Kinder bei einer Olympiade ihr Können zeigen mußten. Dementsprechend

groß war auch der Hunger, als man sich am Abend um das Lagerfeuer versammelte, um Würstchen zu grillen.

Die Besichtigung einer Schleuse im benachbarten Frankreich stand am Mittwochnachmittag auf dem Programm. Anschließend besuchte man, zur großen Freude der Kinder, einen Ponyhof, wo man Gelegenheit hatte, auf einem Pony zu reiten.

Der darauffolgende Vormittag stand zur freien Verfügung. Die einzelnen Gruppen übten auf den Lagerzirkus, es wurde ein Fußballspiel zwischen Buben und Betreuerinnen und Betreuern durchgeführt. Trotz aller Anstrengungen der Buben mußten sie das Spielfeld mit einer Niederlage von 1:3 verlassen. Dies war nach einem kleinen Nachtmarsch aber schnell vergessen.

Absoluter Höhepunkt war der Lagerzirkus, zu dem sich wieder einige Eltern eingefunden hatten. Der Nachmittag war angefüllt mit Darbietungen der einzelnen Gruppen, es wurden die Prämierungen der Zeltwappen durchgeführt. Der Tag der Abreise war gekommen, und ein heftiges Treiben herrschte auf dem Platz, als die Zelte abgebaut und die Koffer wieder gepackt werden mußten – die Kinder hätten durchaus eine weitere Woche im Zeltlager ausgehalten.

Lagerleben am Sportplatz

Betreuer sorgen für ein abwechslungsreiches Programm

Breisach (cl). Bereits zum zweiten Mal steht das Zeltlager des Turn- und Sportvereins Göllsdorf in Breisach. Das erste Mal waren die Turner vor zwei Jahren in der Münsterstadt. Das Lager bleibt noch bis nächsten Samstag in Breisach.

Wie jedes Jahr wurde auch in diesem Jahr ein geeigneter Lagerplatz gesucht und man entschied sich für Breisach. Mit 48 Jungen und Mädchen im Alter von sieben bis 15 Jahren, 14 Betreuern und sieben Zelten lagert der TSV Göllsdorf, in der Nähe von Rottweil beheimatet, auf dem Sportplatzgelände, das ihm mit Genehmigung der Stadt zur Verfügung gestellt wurde.

Der Lagerleiter Jürgen Schneider konnte sich auf den Sportverein Breisach verlassen, ohne dessen Hilfe sicherlich nicht alles so reibungslos ver-

laufen wäre. Der SV stellt auch dieses Jahr wieder seine Duschen und Toiletten zur Verfügung.

Das Programm ist angehäuft mit vielen Aktionen. So wurden schon eine Stadtbesichtigung und mehrere Wanderungen unternommen. Zum Ponyreiten war das ganze Lager auf der Ranch in Frankreich. Auf dem Plan stehen weiter noch eine Wanderung sowie Lagerwettkämpfe für Fußball und Tischtennis.

Am Freitagmittag sind alle Eltern herzlich zum Lagerzirkus eingeladen, zu dem einzelne Gruppen Sketches, Lieder und andere Auftritte einstudieren. So macht das Lagerleben allen Kindern viel Spaß und auch wenn das Wetter nicht besser werden sollte, bereitet ihnen Breisach trotzdem ein wärmeres als ihr Heimatort.



EINE WOCHE LANG lagert der Turn- und Sportverein Göllsdorf auf dem Sportplatzgelände. Den 48 Teilnehmern und 14 Betreuern gefällt es gut in Breisach, und so finden die verschiedenen Aktionen viel Anklang und große Beteiligung.

Bild: Steffen Clorer